

EXG-MAXI



DE | Betriebsanleitung

LV | Eksploatācijas Instrukcija

EXG-MAXI



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung.....	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung	6
2.8.1	Mechanik.....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte/ Hebezeuge.....	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau.....	10
3.3	Technische Daten	10
4	Installation.....	11
4.1	Mechanischer Anbau.....	11
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	11
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	11
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	12
4.1.4	Drehköpfe (optional)	12
5	Einstellungen	13
5.1	Greifbereichseinstellung.....	13
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲).....	13
5.1.2	Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)	13
5.2	Einstellung der höhenverstellbaren Auflage.....	14
6	Bedienung	15
6.1	Allgemein.....	15
7	Wartung und Pflege.....	16
7.1	Wartung.....	16
7.1.1	Mechanik.....	16
7.2	Störungsbeseitigung.....	17
7.3	Reparaturen	18
7.4	Prüfungspflicht.....	18
7.5	Hinweis zum Typenschild.....	19
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	19
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	19

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYGRIP EXG Rabattengreifer
Typ: EXG-MAXI
Artikel-Nr.: 53100392



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung


DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 19.03.2024.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger



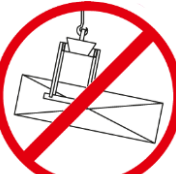
Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- **Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen! Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

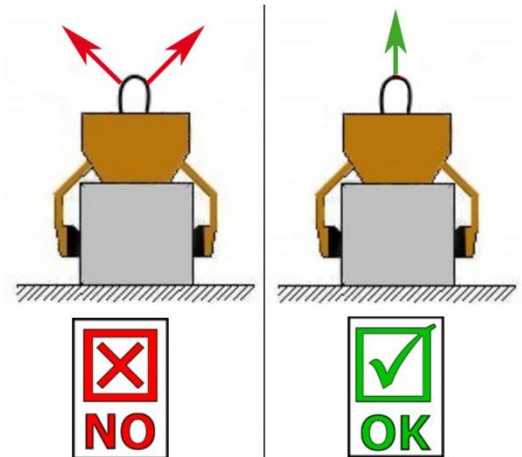


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte/ Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät/ Hebezeug (z.B. Bagger) inklusive Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät/ Hebezeug bedienen.



- **Die maximal erlaubte Traglast (WLL) des Trägergerätes/ Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



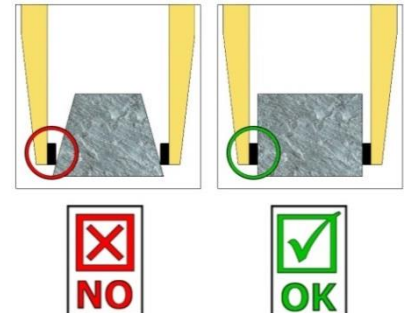
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

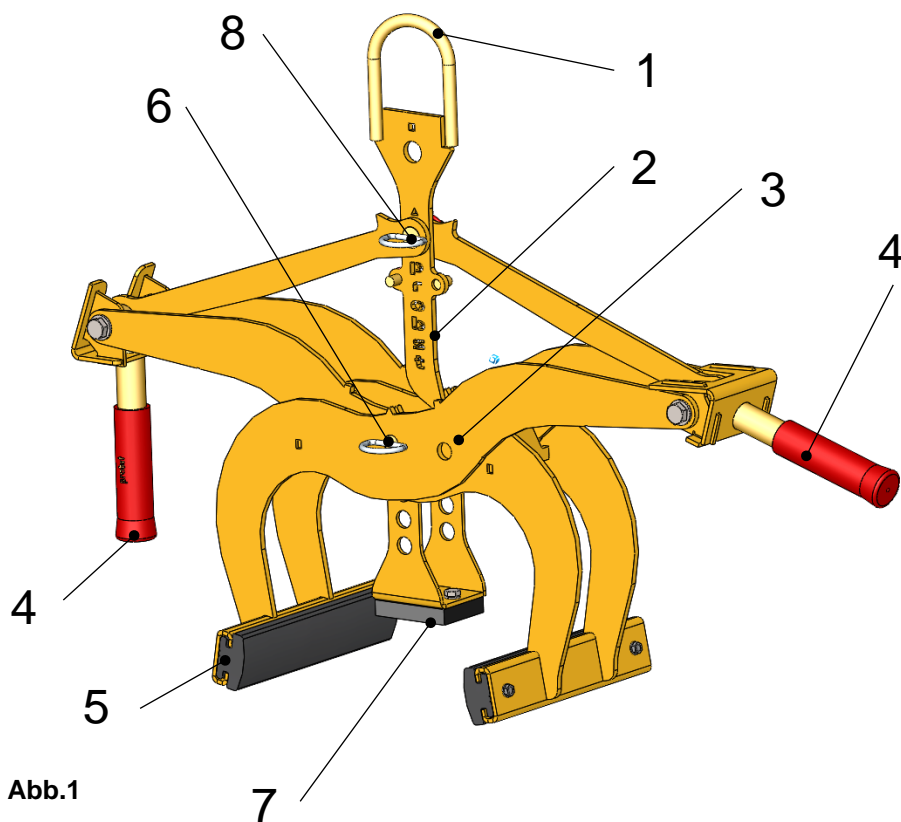
Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche** dürfen **nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts →)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Höhenverstellbare Auflage
8	Steckbolzen mit Klappsplint

Abb.1

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

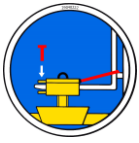


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

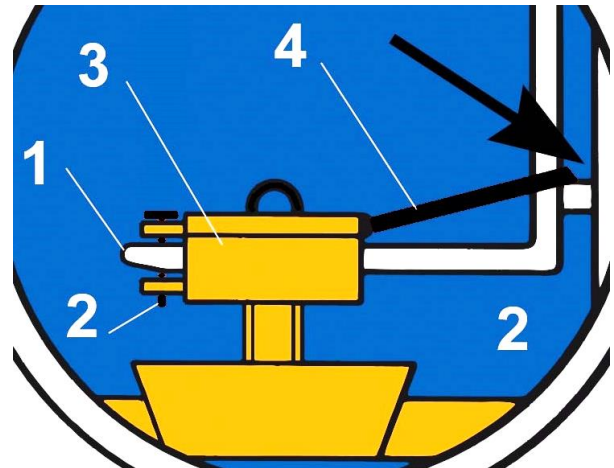
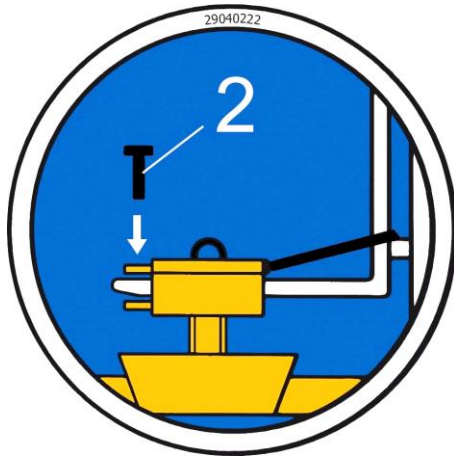


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!



5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)



- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen mit Klappsplint (6) bzw. der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!
- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen (6) gesichert werden.

5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen (6) sowie der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen (immer nur nacheinander)!

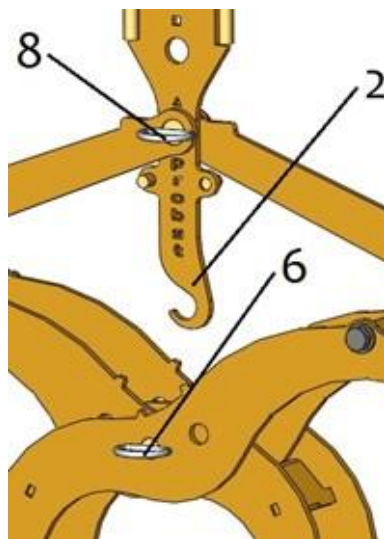


Fig. 1

- 2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 6 Steckbolzen mit Klappsplint
- 8 Steckbolzen mit Klappsplint

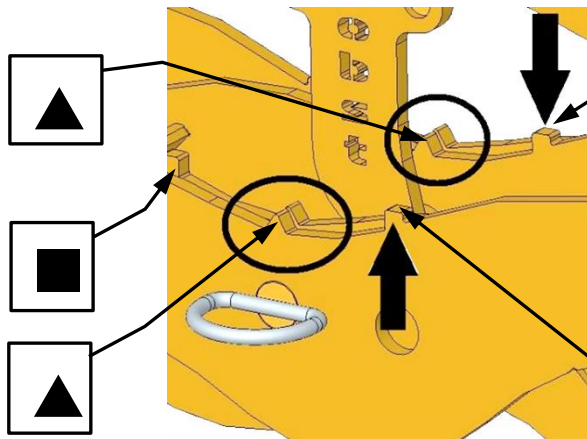


Abb. 2

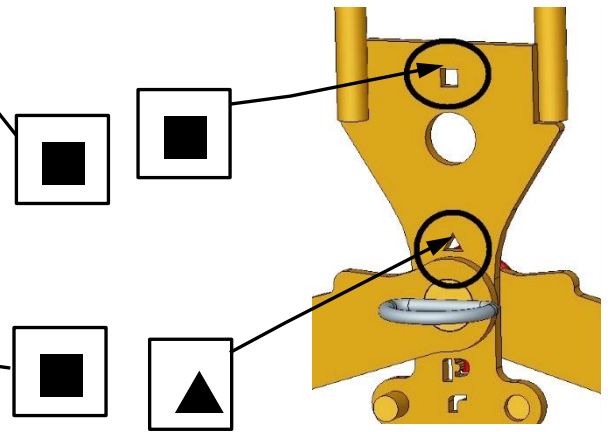


Abb. 3

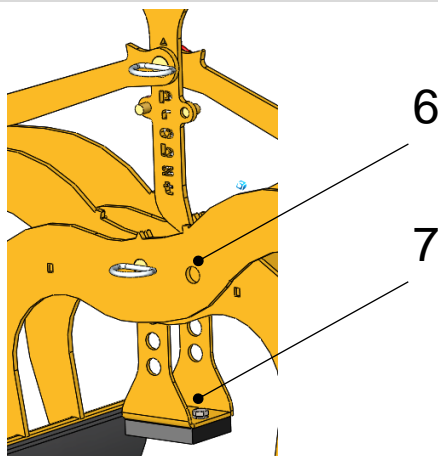


Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage



Die Höhenverstellbare Auflage darf niemals eingebaut, ausgebaut oder in der Höhe verstellt werden, während das Gerät aufgehängt ist. **Verletzungsgefahr!**



- Gerät ohne Greifgut auf dem Boden abstellen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint herausziehen
- Die höhenverstellbare Auflage (7) je nach Bedarf ein- oder ausbauen, oder auf die entsprechende Höhe einstellen
- Die Gummigreifbacken sollen möglichst weit unten am Produkt greifen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint wieder einsetzen

6 Bedienung

6.1 Allgemein

- Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI), wie beschrieben, mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät kann mit dem Greifgut angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.



Beim Verwenden des Gerätes im **manuellen Betrieb** darf das Gewicht des Greifguts **150 kg nicht übersteigen!**

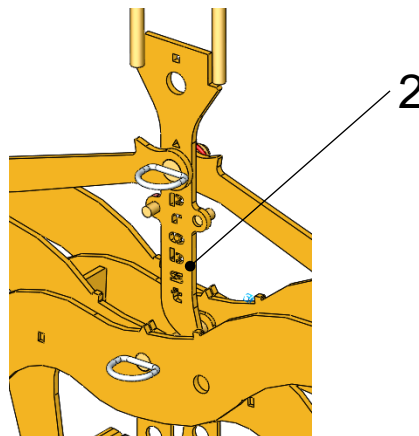


Abb.1

Verriegelungshaken ② (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

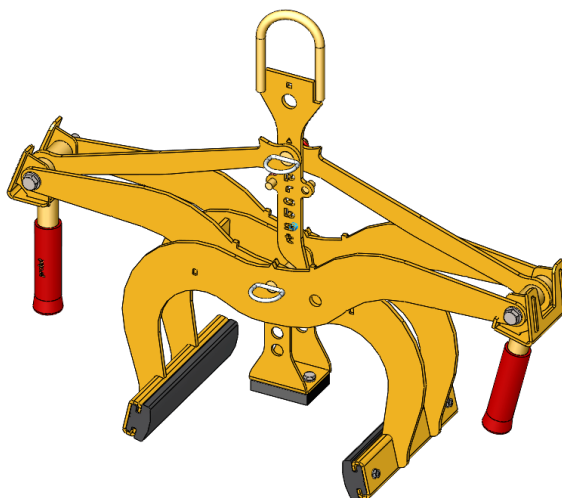


Abb.2

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

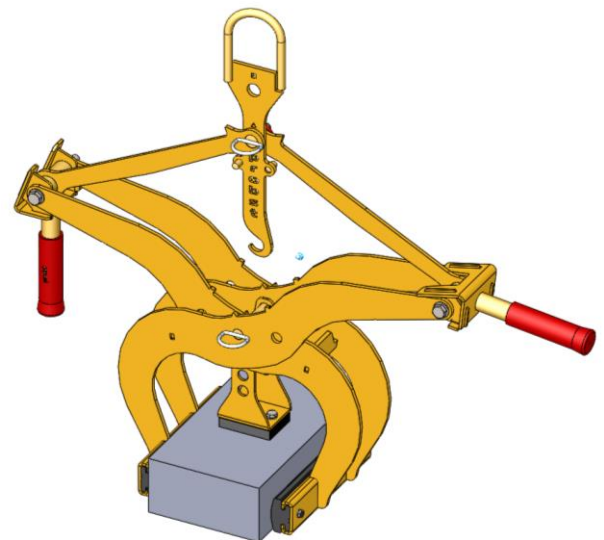


Abb.3

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

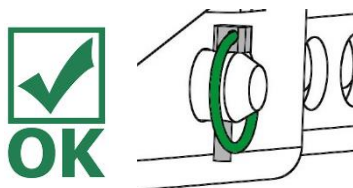
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren

Gummigreifbacken

Regelmäßige Kontrolle auf **Schmutz** (z.B. kleine Steinpartikel) im oberen Bereich (siehe Punkte Bildausschnitt „X“ in Abb. 2) der Gummigreifbacken (6)



Problem: Schmutz kann die Gummigreifbacken (6) beim Greifvorgang in diesem Bereich beschädigen (indem sich Steinpartikel in den Gummi drücken).

Abhilfe: Schmutz in diesem Bereich an Gummigreifbacken (6) entfernen, bzw. bei starker Verschmutzung Gummigreifbacken demontieren und reinigen.

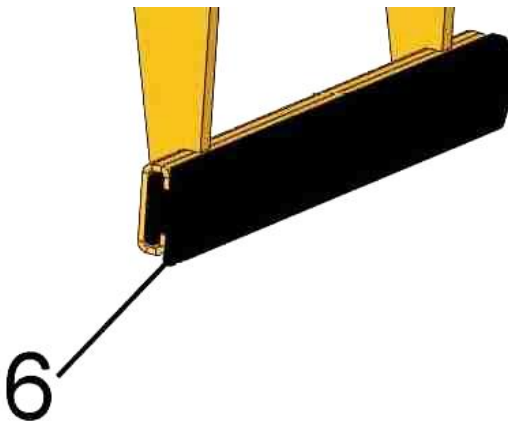


Abb. 1

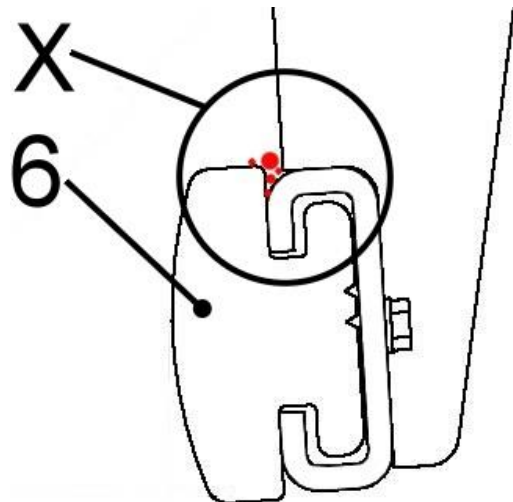


Abb. 2

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiedereinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



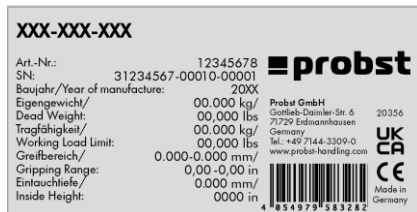
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

EXG-MAXI



LV | Eksploatācijas Instrukcija

Saturs

1	EK atbilstības apliecinājums	3
2	Drošība	4
2.1	Drošības norādījumi	4
2.2	Terminu definīcijas	4
2.3	Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija	4
2.4	Drošības apzīmējums.....	5
2.5	Individuālie drošības pasākumi	6
2.6	Aizsargaprīkojums.....	6
2.7	Negadījumu novēršana	6
2.8	Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude	6
2.8.1	Vispārīgi	6
2.9	Ekspluatācijas drošība	7
2.9.1	Vispārīgi	7
2.9.2	Kravas nesēji/celšanas rīki	7
3	Vispārīgi	8
3.1	Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim.....	8
3.2	Pārskats un uzbūve.....	10
3.3	Tehniskie dati	10
4	Uzstādīšana	11
4.1	Mehāniskais stiprinājums	11
4.1.1	Iekares osas/ iekares tapas	11
4.1.2	Kravas āķis un atsaišu līdzekļi.....	11
4.1.3	Ievietot kabatas (pēc izvēles).....	12
4.1.4	Rotējošās galvas (papildaprīkojums).....	12
5	Iestatījumi	13
5.1	Satveršanas diapazona regulēšana.....	13
5.1.1	▲ Satveršanas diapazons 1: no 0 līdz 250 mm (trīsstūra marķējums)	13
5.1.2	■ Satveršanas diapazons 2: no 250 līdz 400 mm (marķēšanas laukums).....	13
5.2	Augstuma regulējamā balsta iestatīšana	14
6	Lietošana	15
6.1	Vispārīgi.....	15
7	Apkope un kopšana	16
7.1	Apkope	16
7.1.1	Mehānika.....	16
7.2	Traucējumu novēršana.....	17
7.3	Remonti	18
7.4	Pienākums veikt pārbaudi	18
7.5	Norāde par datu plāksnīti	19
7.6	Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu	19
8	Iekārtu un mašīnu utilizācija/pārstrāde	19

Mēs paturam tiesības veikt izmaiņas lietošanas pamācībā sniegtajā informācijā un ilustrācijās.

1 EK atbilstības apliecinājums

Apzīmējums: EASYGRIP EXG apmaļu satvērējs
Tips: EXG-MAXI
Preces Nr.: 53100392



Ražotājs: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Iepriekš norādītā ierīce atbilst tālāk norādīto ES direktīvu piemērojamajiem noteikumiem.

2006/42/EG (Mašīnu direktīva)

Ir ievēroti tālāk norādītie standarti un norādītās tehniskās specifikācijas.

DIN EN ISO 12100

Mašīnu drošība. Vispārīgie projektēšanas principi. Risku novērtējums un risku samazinājums

DIN EN ISO 13857


Mašīnu drošība. Drošības atstatumi, kas novērš bīstamo zonu aizsniedzamību ar rokām un kājām

Pilnvarotais dokumentācijas sagatavotājs:

Vārds: Jean Holderied

Adrese: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Paraksts, parakstītāja dati:

Erdmannhausen, 28.01.2025.....

(Eric Wilhelm, Izpilddirektors)

2 Drošība

2.1 Drošības norādījumi



Dzīvības apdraudējums!

Apzīmē risku. Ja no tā neizvairās, var zaudēt dzīvību un smagi savainoties.



Bīstama situācija!

Apzīmē bīstamu situāciju. Ja no tās neizvairās, var savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Aizliegums!

Apzīmē aizliegumu. Ja to neievēro, var zaudēt dzīvību, smagi savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Svarīga informācija vai derīgi lietošanas padomi.

2.2 Terminu definīcijas

Satveršanas zona	<ul style="list-style-type: none"> Minimālais un maksimālais izstrādājuma izmērs, ko var satvert ar šo ierīci.
Satveramā krava (satveramās kravas)	<ul style="list-style-type: none"> Izstrādājums, ko satver vai transportē.
Atvēruma platums	<ul style="list-style-type: none"> To veido satveršanas zona un ievirzīšanas zona. <i>Satveršanas zona + ievirzīšanas zona = atvēruma platums</i>
Iegrimes dziļums	<ul style="list-style-type: none"> Atbilst satveramo kravu maksimālajam satveršanas augstumam, ko nosaka ierīces satvērējroku augstums.
Ierīce	<ul style="list-style-type: none"> Satvērējierīces apzīmējums.
Izstrādājuma izmērs	<ul style="list-style-type: none"> Satveramās kravas izmērs (piem., izstrādājuma garums, platums, augstums).
Pašmasa	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces pašmasa (bez satveramās kravas).
Celtspēja (WLL*)	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces maksimālā atļautā slodze (lai paceltu satveramās kravas). <p>* = WLL → (angļu val.) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p>

2.3 Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija




Šo ierīci uzstādīt, apkopt un remontēt ir atļauts tikai kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem!

Kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem ir jābūt vajadzīgajām profesionālajām zināšanām šādās jomās, ja tās attiecas uz konkrēto ierīci:


- mehānikā;
- hidraulikā;
- pneimatikā;
- elektrotehnikā.

2.4 Drošības apzīmējums



AIZLIEGUMA ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Nestāviet zem paceltas kravas. Dzīvības apdraudējums!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ir aizliegts satvert koniskas satveramās kravas.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Satveramo kravu satveriet nevis aiz malas, bet gan tās smagumcentrā.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

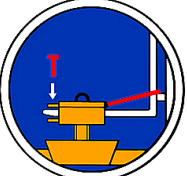
BRĪDINĀJUMA ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Roku saspiešanas risks.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

NORĀDES ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Manuāli vadīt ierīci ir atļauts tikai, turot pie sarkanajiem rokturiem.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

PAPILDAPRĪKOJUMS

	Nostipriniet ievietošanas atveres un autokrāvēja dakšas ar stiprinājuma skrūvi un nostiprināšanas ķēdi vai trosi.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Individuālie drošības pasākumi



- Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.
- Ierīce un visas augstākā līmeņa iekārtas, kurās/pie kurām ir montēta ierīce, drīkst lietot tikai pilnvarotas un kvalificētas personas.



- **Manuāli drīkst vadīt tikai tās ierīces, kurām ir rokturi. Pretējā gadījumā pastāv roku savainojumu risks!**

2.6 Aizsargaprīkojums

Aizsargaprīkojums saskaņā ar drošības tehnikas nosacījumiem iekļauj:

- aizsargapģērbu;
- aizsargcimdus;
- drošības apavus.

2.7 Negadījumu novēršana



- Norobežojiet darba zonu pietiekami lielā platībā, lai tajā nevarētu neatļauti iekļūt personas, jo īpaši bērni.
- Piesardzība negaisa laikā - zibens briesmas! Atkarībā no negaisa intensitātes, ja nepieciešams, pārtrauciet darbu ar iekārtu.



- Nodrošiniet pietiekamu darba zonas apgaismojumu.
- **Esiet uzmanīgi ar slapjiem, sasalušiem, apledojušiem un netīriem būvmateriāliem! Pastāv risks, ka satveršanas materiāls izslīdēs. NELAIMES GADĪJUMA BRIESMAS!**

2.8 Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude

2.8.1 Vispārīgi



- Pirms sāk ekspluatāciju, katru reizi ir jāpārbauda ierīces darbība un stāvoklis.
- Apkopt, eļļot un novērst traucējumus drīkst tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!



- Ja ir konstatētas nepilnības, kas ietekmē drošību, ierīces ekspluatāciju drīkst atsākt tikai tad, kad visas nepilnības ir pilnībā novērstas.
- Ja ir konstatētas plaisas, spraugas vai bojātas ierīces daļas, **nekavējoties** ir jāpārtrauc lietot ierīci.



- Ierīces lietošanas pamācībai ir jābūt vienmēr pieejamai lietošanas vietā.
- Ir aizliegts noņemt pie ierīces pielikto datu plāksnīti.
- Nesalasāmas norādes plāksnītes (piemēram, aizlieguma zīmes un brīdinājuma zīmes) ir jānomaina.

2.9 Eksploatācijas drošība

2.9.1 Vispārīgi



- Darbus ar ierīci drīkst veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes. Ierīci ir aizliegts pārvietot pāri personām.
- Ir aizliegts uzturēties zem paceltas kravas. **Dzīvības apdraudējums!**



- Manuāli vadīt drīkst tikai ierīces ar rokturiem.



- Eksploatācijas laikā darba zonā nedrīkst uzturēties personas! Izņēmuma gadījumos nosaka ierīces lietojuma veids, piemēram, manuāla ierīces vadība (ar rokturiem).
 - Aizliegta ierīces strauja pacelšana vai nolaišana ar kravu vai bez tās, kā arī ātra pārvietošanās ar nesējierīci/celšanas mehānismu pa nelīdzenu apvidu! Kopumā ar nesējiekārtu/celšanas mehānismu (piemēram, ekskavatoru) drīkst braukt tikai ar kājāmgājēja ātrumu, kad ir pacelta krava - jāizvairās no nevajadzīgas vibrācijas.
 - Bīstamība: Krava var nokrist vai kravas pārvietošanas ierīce var tikt bojāta!



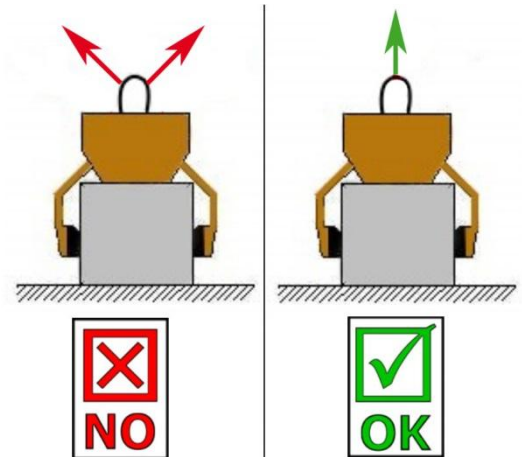
- Kravu vienmēr satveriet tikai tās vidusdaļā (kravas smaguma centrā), pretējā gadījumā tā var saskvērties un nokrist.



- Ierīci nedrīkst atvērt, ja atvēršanas ceļu bloķē šķērslis.



- Ir aizliegts pārsniegt ierīces celšanas spēju un nominālos platumus.
- Lietotājs nedrīkst pamest vadības vietu, ja ar ierīci ir pacelta krava, jo tai vienmēr ir jāatrodas redzamības zonā.
- Nemēģiniet ar ierīci izkustināt iestrēgušas kravas.
- Kravas nekad neceliet slīpi un nevelciet. Tā var sabojāt ierīces daļas (skatiet A att. →).



A att.

2.9.2 Kravas nesēji/celšanas rīki



- Izmantotajam nesējam/celšanas mehānismam (piemēram, ekskavatoram), ieskaitot nesošo aprīkojumu, jābūt drošā eksploatācijas stāvoklī.
- Ar nesējiekārtu/celšanas mehānismu drīkst strādāt tikai pilnvarotas un kvalificētas personas.



- **Nekādā gadījumā nedrīkst pārsniegt maksimāli pieļaujamo darba slodzes robežu (WLL) nesējam/celšanas iekārtai un celšanas mehānismam!**

3 Vispārīgi

3.1 Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim

Lerīce (EASYGRIP EXG-MAXI) ir piemērota tikai paralēlu, plakānu un nekonisku betona elementu, piemēram, apmales, uzstādāmo plākšņu, bloku pakāpienu un apmales, satveršanai, un tā ir savienota ar nesējierīci (iekraušanas celtni, mini ekskavatoru u. c.) ar slīdni vai ķēdi, tāpēc to var mehāniski darbināt viens cilvēks.

Tā kā ierīce (EASYGRIP EXG-MAXI) ir aprīkota ar diviem rokturiem, tā ir piemērota arī manuālai darbināšanai (divi cilvēki).



- Lerīci ir atļauts lietot tikai atbilstīgi lietošanas pamācībā norādītajam izmantošanas mērķim, ievērojot spēkā esošos drošības noteikumus un saistītos tiesību aktu noteikumus, kā arī atbilstības apliecinājuma noteikumus.
- Citāda izmantošana ir neatbilstīgu paredzētajam mērķim un ir **aizliegta!**
- Papildus ir jāievēro lietošanas vietā spēkā esošie tiesību aktu drošības un negadījumu novēršanas noteikumi.



Lietotājam pirms katras lietošanas ir **jāpārlicinās**, ka:

- ierīce ir paredzētajai izmantošanai piemērota un
- ir tehniski nevainojamā stāvoklī,
- ceļamās kravas ir celšanai piemērotas.

Ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju, pirms sākat ekspluatāciju.



UZMANĪBU! Darbus ar šo ierīci ir atļauts veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes (→ nodaļa "Ekspluatācijas drošība" un „Terminu definīcijas“)!



Ir atļauts satvert **tikai** akmens elementus ar paralēlām un līdzenām satveršanas virsmām!
Citādi pastāv **izslīdēšanas risks!**



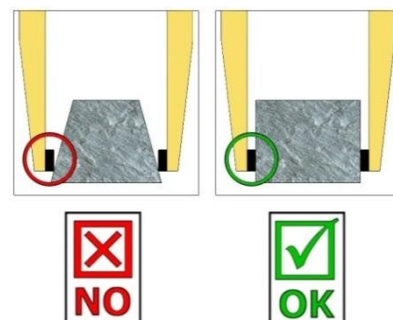
NEATĻAUTAS DARBĪBAS

Patvaļīgas ierīces pārbūves vai pašbūvētu papildierīču izmantošana apdraud veselību un dzīvību, tāpēc tās ir **aizliegtas!!**

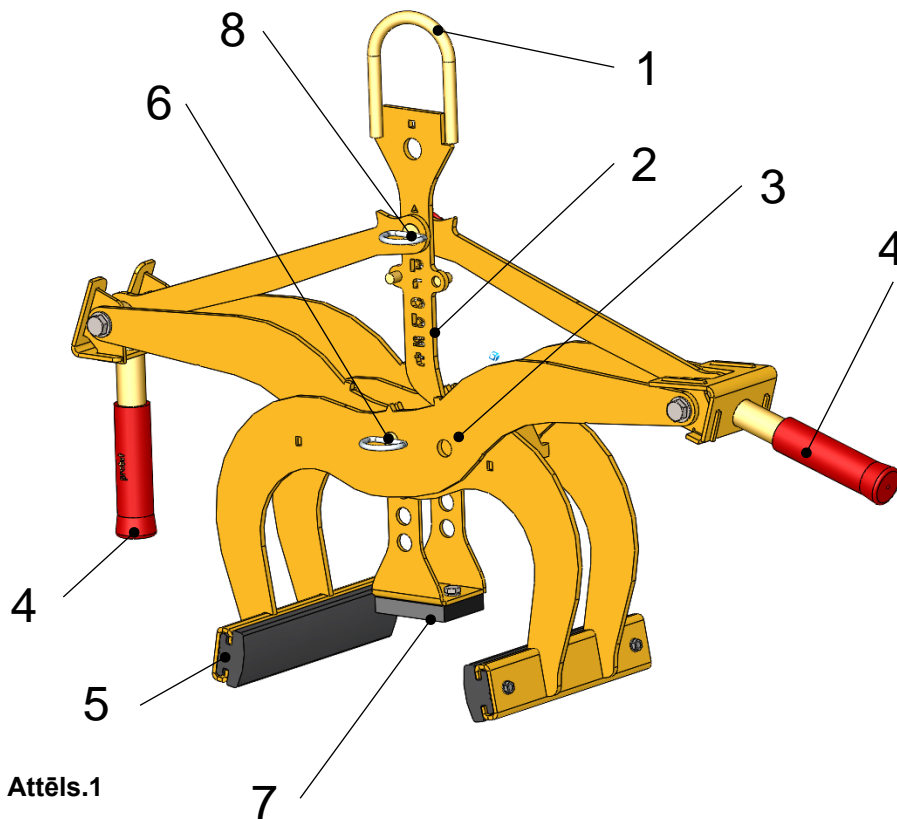
Ir aizliegts pārsniegt ierīces celjspēju (WLL) un nominālos platumus/satveršanas zonas.

Transportēšana veidos, kas neatbilst ierīces lietojumam **ir stingri aizliegta:**

- transportēt cilvēkus un dzīvniekus;
- satvert un transportēt būvmateriālu pakas, priekšmetus un materiālus, kas nav aprakstīti lietošanas instrukcijā;
- piekārt kravas pie ierīces ar trosēm, ķēdēm u. tml.;
- satvert plēvē iepakotas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks;
- satvert satveramās kravas ar apstrādātu (piemēram, krāsotu, pārklātu, pulverizētu u. tml.) virsmu, jo tas var mazināt satvērējzokļu un satveramās kravas berzes koeficientu; → Izslīdēšanas risks!
- satvert un transportēt koniskas un apaļas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks. (attēls pa labi) →
- akmens apmales ar “kājām”, “izvirzījumiem” vai “aizmugures distanceriem”.



3.2 Pārskats un uzbūve



1	Nesējierīces piekarināšanas acs
2	Bloķēšanas āķis (ierīces transportēšanai bez satveramiem priekšmetiem)
3	Slēpšana satvēriena zonai
4	Rokturis (manuālai darbināšanai)
5	Gumijas satvērēja spaiļi
6	Muciņa tapa ar līnijveida tapu
7	Augstumu regulējams balsts
8	Muciņa tapa ar līnijveida tapu

3.3 Tehniskie dati

Precīzus tehniskos datus (piemēram, celbspēju, pašmasu u. c.) skatīt datu plāksnītē.

4 Uzstādīšana

4.1 Mehāniskais stiprinājums

Izmantojiet tikai oriģinālos Probst piederumus; šaubu gadījumā konsultējieties ar ražotāju.



Nesēja/celšanas ierīces kravnesība **nedrīkst pārsniegt** ierīces slodzi, papildu aprīkojuma (rotācijas motora, ieliktna kabatas, celtņa strēles u. c.) un satverto preču papildu slodzi!

Rokturi **vienmēr** ir jāuzstāda **uz kardāna**, lai tie varētu brīvi šūpoties jebkurā pozīcijā.



Nekādā gadījumā satvērējierīces nedrīkst būt **stingri** savienotas ar pacelāju/nesēju!
Tas var izraisīt balstiekārtas bojājumus īsā laikā. Tas var izraisīt nāvi, nopietnas traumas un materiālos zaudējumus!



Lietojot ierīci uz papildaprīkojuma (piemēram, ievietošanas kabatām, celtņa strēles u. c.), nevar izslēgt, ka ierīce var saskarties ar blakus esošajām sastāvdaļām, ja ierīce ir piekārtā svārstīgi un ir nelabvēlīgi novietota, kad pārvietojas nesošā ierīce, jo ierīces kopējā konstrukcija ir zema (lai izvairītos no pacelšanas augstuma zuduma).

No tā pēc iespējas jāizvairās, pareizi novietojot ierīci un attiecīgi pielāgojot braukšanas stilu.

Uz visiem no tā izrietošajiem bojājumiem neattiecas garantija.

4.1.1 Iekares osas/ iekares tapas

Ierīce ir aprīkota ar iekares osām/ iekares tapām, un to var piestiprināt pie dažādām celšanas iekārtām/ celšanas ierīcēm.



Raugieties, lai iekares osu/ iekares tapu savienojums ar atsaites līdzekļiem (celtņa āķiem, lentēm u. c.) būtu drošs un tie nevarētu noslīdēt.

4.1.2 Kravas āķis un atsaišu līdzekļi

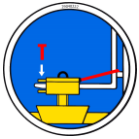


Ierīci pie celšanas iekārtas/ celšanas ierīces piestiprina ar kravas āķi vai piemērotu atsaites līdzekli.

Raugieties, lai atsevišķās ķēdes nebūtu savērpušās vai samezglojušās.

Kad ierīci uzstāda mehāniski, raugieties, lai būtu ievēroti visi vietējie piemērojamie drošības noteikumi.

4.1.3 Ievietot kabatas (pēc izvēles)

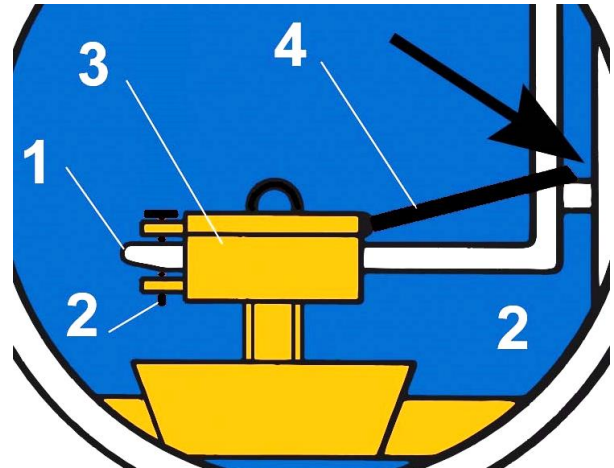
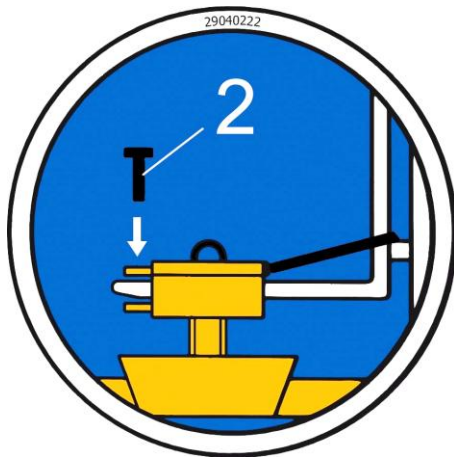


Lai izveidotu drošu savienojumu starp autoiekrāvēju un ievietošanas kabatu (3), autoiekrāvēja zari (1) tiek ievietoti ievietošanas kabatā (3).

Pēc tam tos fiksē vai nu ar fiksējošām skrūvēm (2), kuras ievieto caur caurumu dakšu iekrāvēja zīlī (1), vai arī ar ķēdi vai virvi (4), kas jāizlaiž caur iebīdāmās kabatas (3) cilpām un ap dakšu ratiņiem (□).



Šim savienojumam jābūt izveidotam, pretējā gadījumā ieliktna kabata var izslīdēt no iekrāvēja zariem iekrāvēja darbības laikā. **NELAIMES GADĪJUMA BRIESMAS!**



Ja iekrāvēja zarus (1) var pārvietot hidrauliski, ieteicams, lai ievietošanas kabatas (3) tiktu (viegli) saspiestas sānos ar iekrāvēja zariem (1).

4.1.4 Rotējošās galvas (papildaprīkojums)



Lai lietotu rotējošās galvas, obligāti ir jāuzstāda brīvgalvas droseļvārsts.

Tādējādi var novērst triecienvēidīgu rotācijas kustību paātrinājumu un apstāšanos, kas var drīzumā bojāt ierīci.

5 Iestatījumi

5.1 Satveršanas diapazona regulēšana



Pirms satverto priekšmetu var pacelt un pārvietot, ir jāiestata attiecīgais satveršanas diapazons.



Pielāgojiet satvēriena diapazonu uzmanīgi. Rokas var tikt traumētas!



5.1.1 ▲ Satveršanas diapazons 1: no 0 līdz 250 mm (trīsstūra marķējums)

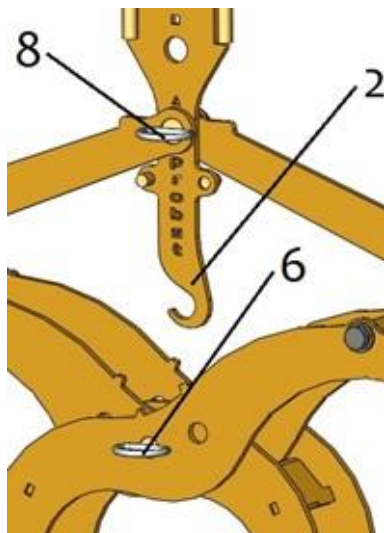


- ▲▲Šai satvēriena zonai trīsstūra marķējumam uz satvēriena rokturiem (ierīces centrā) jābūt **vienādam** (2. attēls), un trīsstūra marķējumam uz fiksācijas āķa (2) jāatrodas virs fiksācijas tapas ar ieliktni (8) (3. attēls).
- Lai regulētu satvēriena diapazonu, noņemiet kontaktdakšu tapu ar ieliktni (6) vai kontaktdakšu tapu ar ieliktni (8).
Nekad neizņemiet abus tapas vienlaicīgi (tikai vienu pēc otras)!
- Kad satvēriena diapazons ir iestatīts, ierīce atkal jānostiprina, izmantojot fiksācijas tapu ar fiksācijas tapu (8) vai fiksācijas tapu (6).

5.1.2 ■ Satveršanas diapazons 2: no 250 līdz 400 mm (marķēšanas laukums)

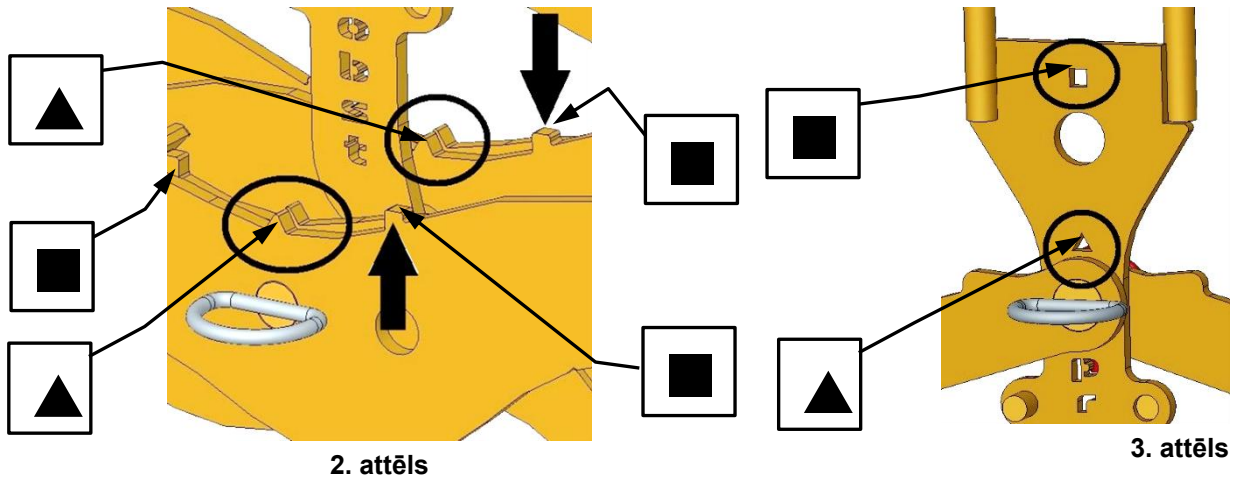


- ■■Šai satvēriena zonai kvadrātveida marķējumiem uz satvēriena rokturiem (ierīces centrā) jābūt **vienādiem** (2. attēls), un kvadrātveida marķējumam uz bloķēšanas āķa (2) jāatrodas virs bloķēšanas tapas ar ieliktni (8) (3. attēls).
- Lai noregulētu satvēriena diapazonu, noņemiet uzmavas tapu (6) un uzmavas tapu ar ieliktni (8).
Nekad neizvelciet abas skrūves vienlaicīgi (tikai vienu pēc otras)!



1. attēls

- 2 Bloķēšanas āķis (ierīces transportēšanai bez satveramiem priekšmetiem)
- 6 Kontaktdakšas tapa ar ieliktni
- 8 Kontaktdakšas tapa ar ieliktni

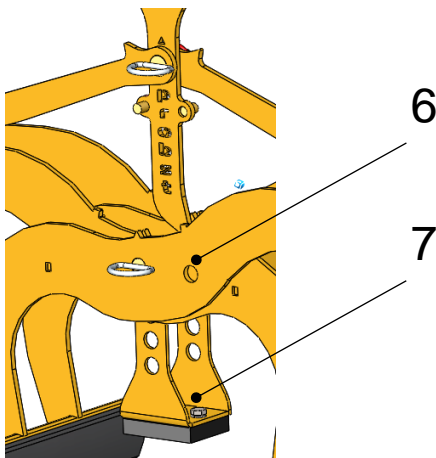


Kad satvēriena diapazons ir iestatīts, ierīce ir vēlreiz jānostiprina, izmantojot fiksācijas tapu ar ieliktni (8) vai fiksācijas tapu ar ieliktni (6).

5.2 Augstuma regulējamā balsta iestatīšana



Augstuma regulējamo balstu nedrīkst uzstādīt, noņemt vai regulēt tā augstumu, kamēr ierīce ir piekarināta. **Traumu risks!**



- Novietojiet ierīci uz grīdas bez satveramiem priekšmetiem.
- Izvelciet kontaktdakšas tapu (6) ar ieliktnīti
- Pēc nepieciešamības uzstādiet vai noņemiet regulējamo balstu (7) vai iestatiet to atbilstošā augstumā.
- Gumijas satvērēja spīlēm ir jāķeras pie izstrādājuma pēc iespējas zemāk.
- Nomainiet kontaktdakšas tapu (6) ar ieliktna tapu.

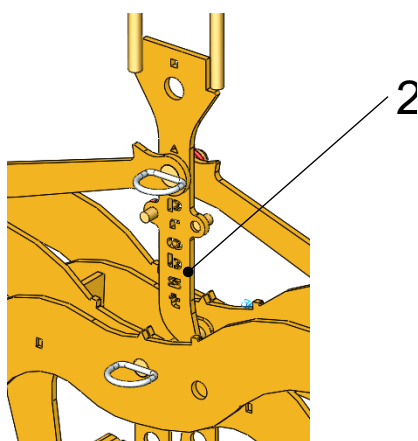
6 Lietošana

6.1 Vispārīgi

- Savienojiet ierīci (EASYGRIP EXG-MAXI) ar nesējierīci, kā aprakstīts, vai, ja ierīci var lietot ar rokām (2 cilvēki), turiet to par paredzētajiem rokturiem.
- Novietojiet ierīci paņemamā objekta (piemēram, apmales) vidū.
- Atbrīvojiet fiksācijas āķi (2), un ierīci var pacelt un transportēt kopā ar satverto priekšmetu.
- Nolaižot satverto priekšmetu, atkal nobloķējiet bloķēšanas āķi (2), lai atvērto ierīci atkal varētu pacelt bez satvertā priekšmeta.



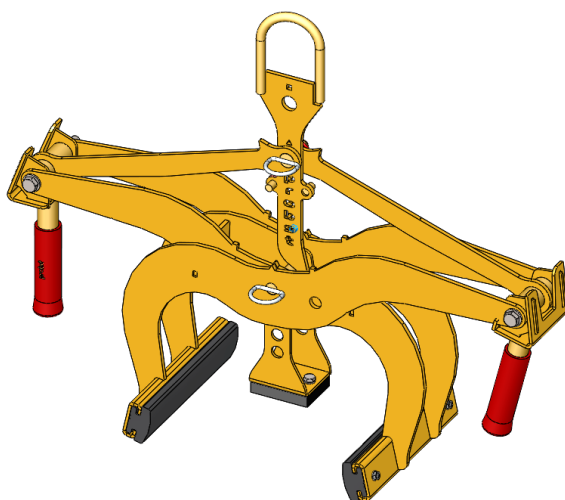
Lietojot ierīci manuālā režīmā, satveramo priekšmetu svars nedrīkst pārsniegt 150 kg!



Attēls.1

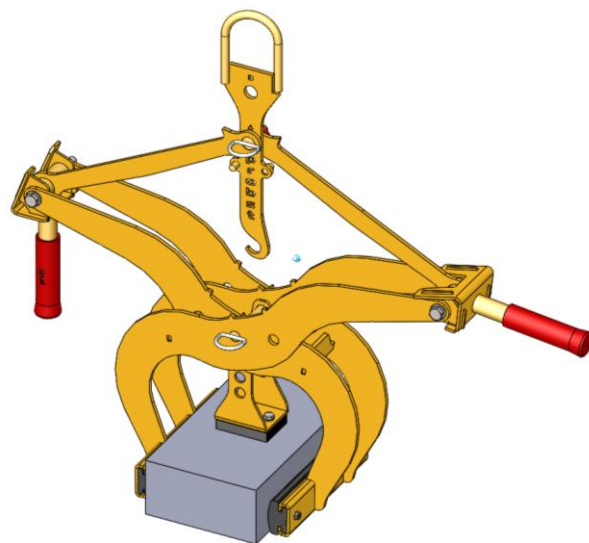
Bloķēšanas āķis ② (ierīces transportēšanai bez satveramiem priekšmetiem)

ierīces transportēšanas pozīcija (bez kravas)



Attēls.2

ierīces satvēriena pozīcija (ar slodzi)



Attēls.3

7 Apkope un kopšana

7.1 Apkope



Lai nodrošinātu nevainojamu darbību, ekspluatācijas drošību un ierīces darbmužu, pēc norādīto termiņu beigām ir jāveic tālāk sniegtajā tabulā norādītie apkopes darbi.

Ir atļauts izmantot **tikai oriģinālās rezerves daļas**, citādi garantija zaudē spēku.



Visus darbus ir atļauts veikt tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!

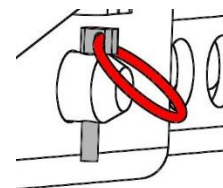
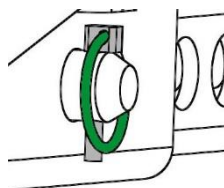
Pirms veic kādu darbu, ir jāpārlicinās, ka ierīce nevar nejauši aizvērties.

Savainojumu risks!

7.1.1 Mehānika

UZTURĒŠANAS TERMIŅŠ	Auszuführende Arbeiten
Sākotnējā pārbaude pēc 25 darba stundas	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet vai pievilciet visas stiprinājuma skrūves. (drīkst veikt tikai kvalificēta persona).
Ik pēc 50 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pievelciet visas stiprinājuma skrūves (pārlicinieties, ka skrūves ir pievilktas atbilstoši spēkā esošajiem pievilšanas griezes momentiem attiecīgajām stiprības klasēm). Pārbaudiet, vai visi esošie stiprinājuma elementi (piemēram, salokāmās tapas) darbojas pareizi, un nomainiet bojātos stiprinājuma elementus. → 1) Pārbaudiet, vai visi savienojumi, vadotnes, tapas un zobrati, ķēdes darbojas pareizi, vajadzības gadījumā noregulējiet vai nomainiet. Pārbaudiet, vai satvērēja spaiļes (ja tādas ir) nav nodilušas un iztīrītas, vajadzības gadījumā nomainiet. Smērējiet/smērējiet visas esošās slīdošās vadotnes, statņus, kustīgo daļu vai mašīnas sastāvdaļu savienojumus, lai samazinātu nodilumu un nodrošinātu optimālu kustību (ieteicamā smērviela: Mobilgrease HXP 462). Sasmērējiet visus smērvielas sprauslas (ja tādas ir), izmantojot smērspistoli.
Vismaz 1 reizi gadā (saīsināt testa intervālu skarbos ekspluatācijas apstākļos)	<ul style="list-style-type: none"> Visu balstiekārtas daļu, kā arī skrūvju un uzgaļu pārbaude. Eksperta veikta plaisu, nodiluma, korozijas un funkcionālās drošības pārbaude.

1)



7.2 Traucējumu novēršana

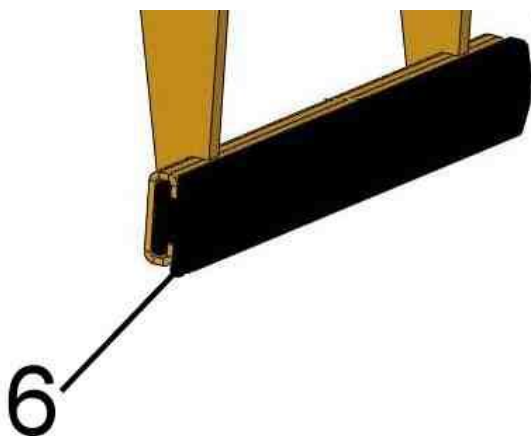
TRAUCĒJUMS	IEMESLS	NOVĒRŠANA
Fiksācijas spēks nav pietiekams, krava slīd nost.		
(papildaprīkojums)	Satvērējžokļi ir nolietoti.	Nomainiet satvērējžokļus.
(papildaprīkojums)	Krava neatbilst atļautajai celbspējai.	Samaziniet kravu.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Ir iestatīta nepareiza satveršanas zona.	Iestatiet satveršanas zonu atbilstīgi transportējamai kravai.
Materiāla īpašības	Materiāla virsma ir netīra vai būvmateriāls nav piemērots šai ierīci vai tā izmantošana nav atļauta.	Pārbaudiet materiāla virsmu vai sazinieties ar ražotāju un noskaidrojiet, vai būvmateriāls ir piemērots lietošanai ar šo ierīci.
Ierīce karājas slīpi.		
	Spīles ir noslogotas vienā pusē.	Sadaliet slodzi simetriski.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Satveršanas zona nav iestatīta simetriski.	Pārbaudiet un izlabojiet satveršanas zonas iestatījumu.

Gumijas satvērējžokļi

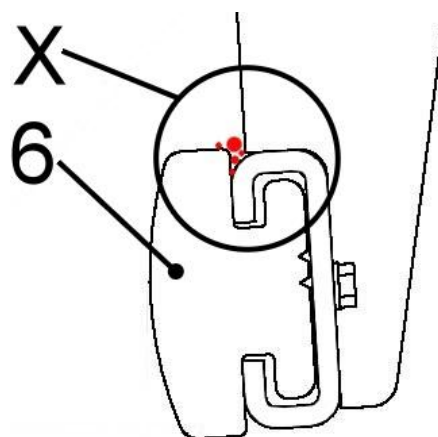
Regulāri pārbaudiet, vai gumijas satvērējžokļu (6) augšējā daļā (skatiet punktiņus attēla "X" izgriezumā 2. att.) nav sakrājušies **netīrumi** (piem., akmens daļiņas) → skatiet 1. att. /2. att.

Problēma: satveršanas laikā netīrumi šajā zonā var bojāt gumijas satvērējžokļus (6) (akmens daļiņas iespiežas gumijā).

Risinājums: noņemiet netīrumus šajā gumijas satvērējžokļu (6) zonā vai, ja netīrumu ir daudz, noņemiet gumijas satvērējžokļus un iztīriet.



1. att.



2. att.

7.3 Remonti



- Ierīces remontdarbus drīkst veikt tikai personas, kurām ir nepieciešamās zināšanas un prasmes.
- Pirms atkārtotas nodošanas ekspluatācijā speciālistam vai ekspertam jāveic ārkārtas pārbaude.

7.4 Pienākums veikt pārbaudi



- Uzņēmējs atbild, ka speciālists vismaz reizi gadā pārbauda ierīci un nekavējoties novērš konstatētās nepilnības (→ DGUV noteikumus 100-500).
- Ir jāievēro saistītie tiesību aktu noteikumi un atbilstības apliecinājuma noteikumi!
- Speciālista veikto pārbaudi nodrošina arī ražotājs “Probst GmbH”. Sazinieties ar mums: service@probst-handling.de
- Pēc ierīces pārbaudes un nepilnību novēršanas iesakām labi redzamā vietā piestiprināt pārbaudes plāksnīti “Speciālista pārbaude/ Expert inspection” (pasūt. Nr.: 2904.0056 un tehniskās pārbaudes uzlīme ar gadskaitli).



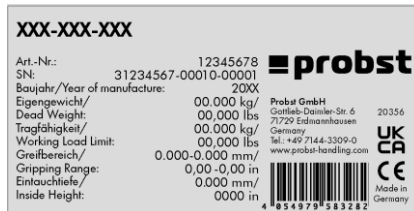
Speciālista veiktā pārbaude ir noteikti jādokumentē!

Ierīce	Gads	Datums	Speciālists	Uzņēmums

7.5 Norāde par datu plāksnīti



- Ierīces veids, ierīces numurs un ražošanas gads ir svarīgi ierīces identifikācijas dati. Tie ir vienmēr jānorāda, kad pasūta rezerves daļas un piesaka garantijas prasības un citas ar ierīci saistītas prasības.
- Maksimālā celtpēja norāda maksimālo slodzi, ar kādu ir paredzēts noslogot ierīci. **Ir aizliegts** pārsniegt maksimālo celtpēju.
- Kad izmanto ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu (piemēram, celtni, ķēdes trīsi, autokrāvēju, ekskavatoru u. c.), ievērojiet datu plāksnītē norādīto pašmasu.



Piemērs:

7.6 Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu



Kad izīrē/iznomā PROBST ierīces, noteikti ir jānodrošina arī **oriģinālā** lietošanas pamācība (ja attiecīgās lietošanas valsts valoda atšķiras, papildus ir jāpievieno arī attiecīgais oriģinālās lietošanas pamācības tulkojums)!

8 Iekārtu un mašīnu utilizācija/pārstrāde



Izstrādājumu drīkst izņemt no ekspluatācijas un sagatavot utilizācijai/pārstrādei tikai kvalificēts personāls. **Attiecīgi esošās atsevišķās sastāvdaļas** (piemēram, metāli, plastmasa, šķidrums, baterijas/uzlādējamās baterijas u. c.) ir **jāznīcina/jāreciklē saskaņā** ar valstī/valstī spēkā esošajiem tiesību aktiem un noteikumiem par utilizāciju!



Produktu nedrīkst izmest sadzīves atkritumos!

Apkopes norāde



Ar šo ierīci saistītās garantijas prasības ir spēkā tikai tad, ja izpilda norādītos apkopes darbus (pilnvarotā specializētajā darbnīcā)! Pēc katrā apkopes intervālā veiktās apkopes nekavējoties nosūtiet mums šo apkopes apliecinājumu (ar parakstu un spiedogu). ¹⁾

¹⁾ pa e-pastu uz: service@probst-handling.de / pa faksu vai pa pastu

Īpašnieks: _____
Ierīces veids: _____ Preces Nr.: _____
Ierīces Nr.: _____ Ražošanas gads: _____

Pēc 25 darba stundām veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

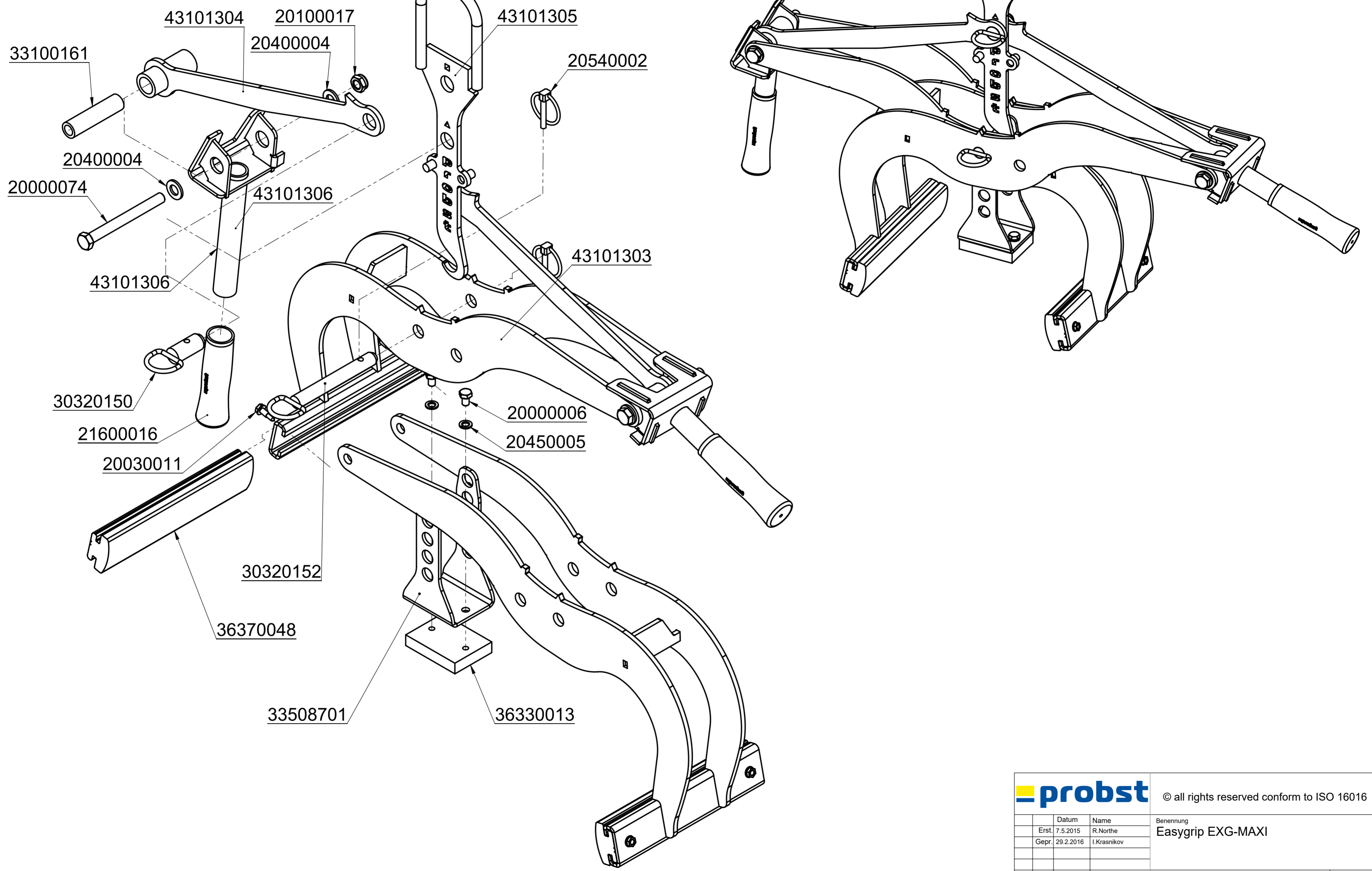
Pēc 50 darba stundām veicamie apkopes darbi


Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

Reizi gadā veicamie apkopes darbi

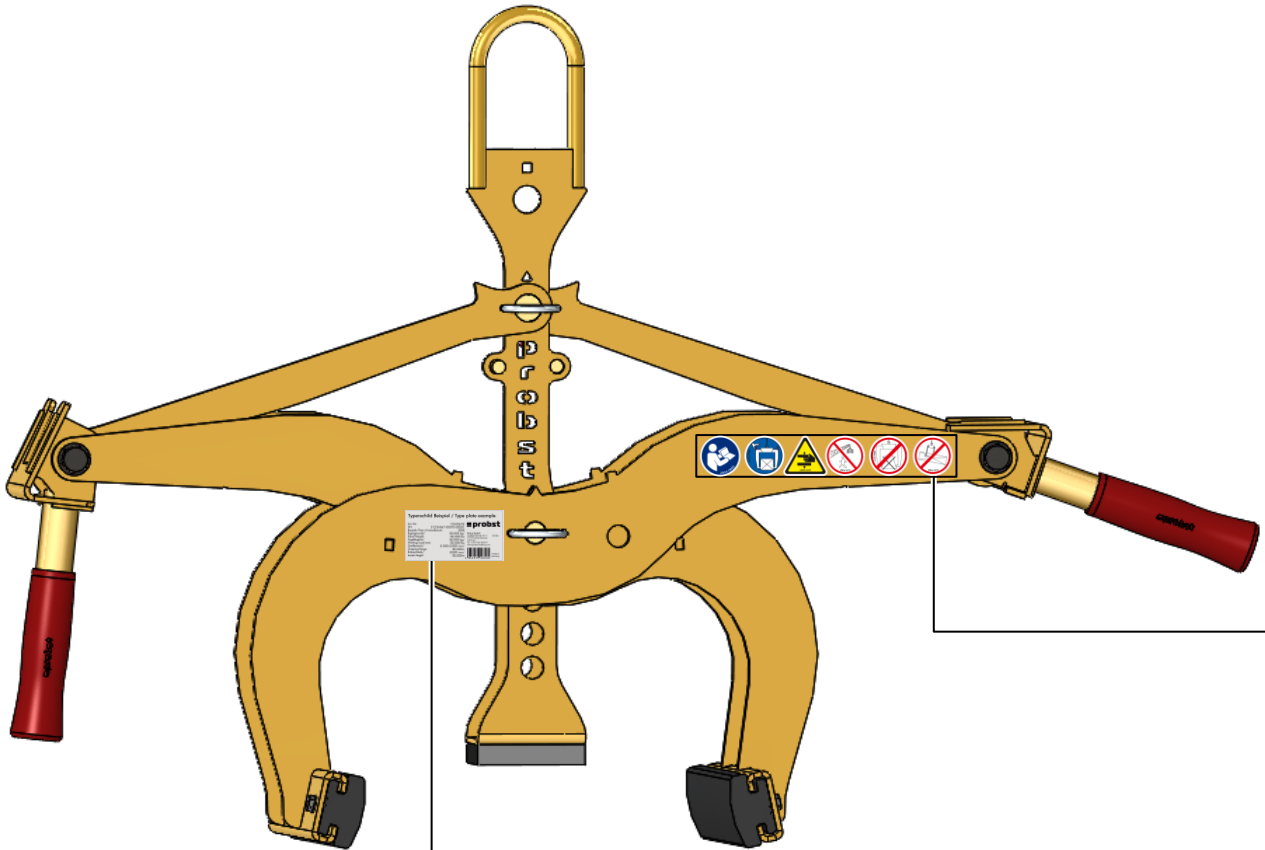
Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

8 7 6 5 4 3 2 1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 7.5.2015	R.Northe	Easygrip EXG-MAXI	
	Gepr. 29.2.2016	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E53100392	
1			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1



Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

29040056

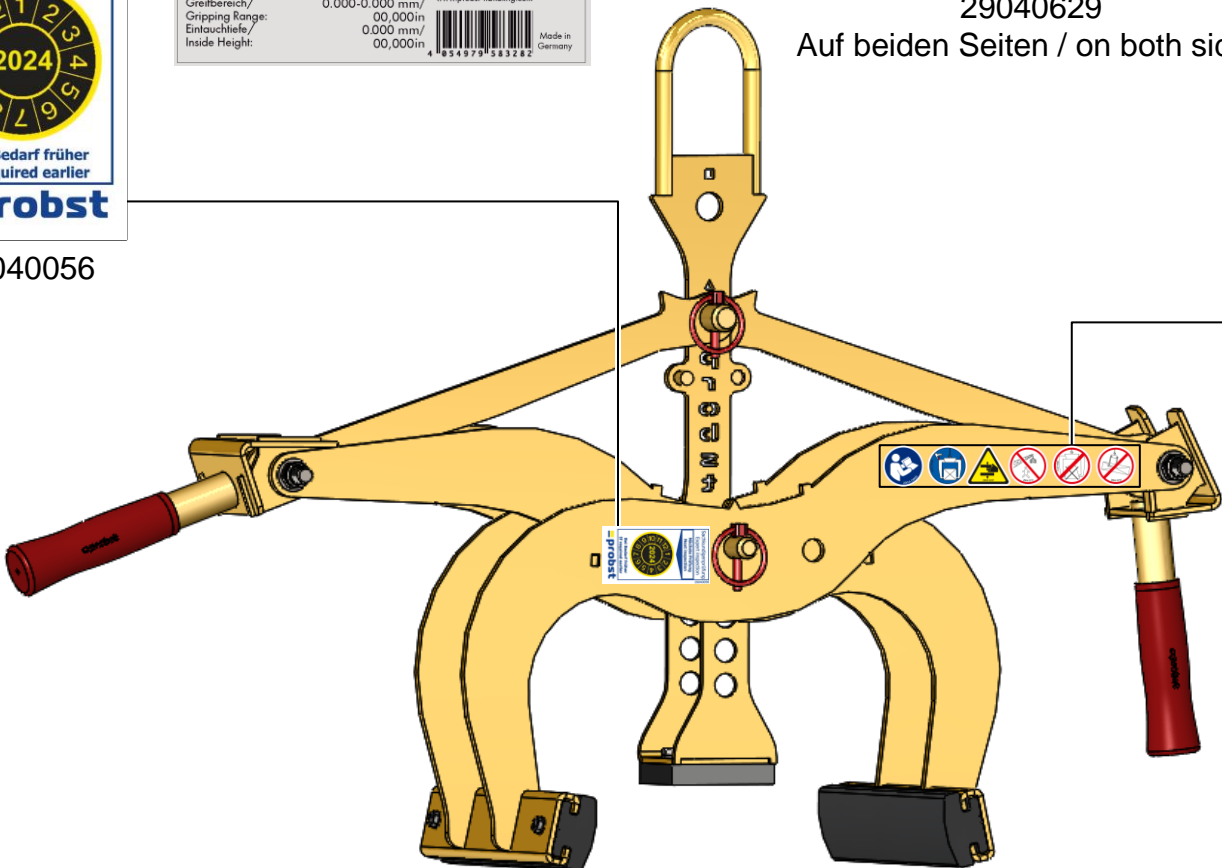
Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71229 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144 3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	20356
Greifbereich/ Gripping Range:	0,000-0,000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0,000 mm/ 00,000in	Made in Germany

4 854979 583282



29040629
Auf beiden Seiten / on both sides



DE	Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.
GB	Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.
FR	Veillez noter que le produit ne doit pas être utilisé / mis en service sans le présent mode d'emploi dans la langue du pays. Si vous n'avez pas reçu de mode d'emploi dans votre langue lors de la livraison du produit, veuillez nous contacter. Dans les pays de l'UE / AELE, nous vous l'enverrons gratuitement. Pour les pays en dehors de l'UE / AELE, nous vous soumettons volontiers une offre pour un mode d'emploi dans la langue du pays si la traduction ne peut pas être organisée par le revendeur / l'importateur.
IT	Si prega di notare che il prodotto non può essere utilizzato/messo in funzione senza le istruzioni per l'uso nella lingua locale. Se con la consegna del prodotto non avete ricevuto le istruzioni per l'uso nella vostra lingua nazionale, contattateci. Le invieremo gratuitamente nei Paesi UE/EFTA. Per i Paesi al di fuori dell'UE/EFTA, saremo lieti di fornirvi un preventivo per le istruzioni per l'uso nella lingua locale se la traduzione non può essere organizzata dal rivenditore/importatore.
NL	Houd er rekening mee dat het product niet mag worden gebruikt / in gebruik genomen zonder bedieningshandleiding in de lokale taal. Als u bij de levering van het product geen bedieningshandleiding in uw landstaal hebt ontvangen, neem dan contact met ons op. Wij sturen u deze gratis toe in de EU/EVA-landen. Voor landen buiten de EU/EVA doen wij u graag een voorstel voor een gebruiksaanwijzing in de lokale taal als de vertaling niet kan worden geregeld door de dealer/importeur.
ES	Tenga en cuenta que el producto no puede utilizarse / ponerse en funcionamiento sin instrucciones de uso en el idioma local. Si no ha recibido las instrucciones de funcionamiento en su idioma nacional con la entrega del producto, póngase en contacto con nosotros. Se las enviaremos gratuitamente en los países de la UE / AELC. Para los países fuera de la UE / AELC, estaremos encantados de proporcionarle un presupuesto para las instrucciones de funcionamiento en el idioma local si la traducción no puede ser organizada por el distribuidor / importador.
PL	Należy pamiętać, że produkt nie może być używany / uruchamiany bez instrukcji obsługi w lokalnym języku. Jeśli wraz z produktem nie dostarczono instrukcji obsługi w języku danego kraju, prosimy o kontakt. Wyślemy ją bezpłatnie w krajach UE/EFTA. W przypadku krajów spoza UE / EFTA z przyjemnością przedstawimy wycenę instrukcji obsługi w języku lokalnym, jeśli sprzedawca / importer nie może zorganizować tłumaczenia.
BG	Моля, обърнете внимание, че продуктът не може да се използва/въвежда в експлоатация без инструкции за експлоатация на местния език. Ако с доставката на продукта не сте получили инструкции за експлоатация на вашия национален език, моля, свържете се с нас. Ние ще ви ги изпратим безплатно в страните от ЕС/ЕАСТ. За страните извън ЕС/ЕАСТ с удоволствие ще Ви предоставим оферта за инструкции за експлоатация на местния език, ако преводът не може да бъде организиран от търговеца/вносителя.
DK	Vær opmærksom på, at produktet ikke må anvendes / tages i brug uden en betjeningsvejledning på det lokale sprog. Hvis du ikke har modtaget en betjeningsvejledning på dit nationale sprog ved levering af produktet, bedes du kontakte os. Vi sender den gratis til dig i EU/EFTA-lande. I lande uden for EU/EFTA giver vi gerne et tilbud på en brugsanvisning på det lokale sprog, hvis oversættelsen ikke kan organiseres af forhandleren/importøren.
ET	Pange tähele, et toodet ei tohi kasutada / kasutusele võtta ilma kohaliku keele koostatud kasutusjuhendita. Kui te ei ole toote tarnimisel saanud kasutusjuhendit teie riigikeeles, võtke meiega ühendust. Me saadame need teile tasuta ELI/EFTA riikides. Väljaspool ELI/EFTA riike esitame teile hea meelega pakkumise kohalikus keeles kasutusjuhendi saamiseks, kui edasimüüja/importija ei saa tõlkimist korraldada.
FI	Huomaa, että tuotetta ei saa käyttää / ottaa käyttöön ilman paikalliskielisiä käyttöohjeita. Jos et ole saanut käyttöohjeita kansallisella kielelläsi tuotteen toimituksen yhteydessä, ota meihin yhteyttä. Lähetämme ne sinulle maksutta EU- / EFTA-maissa. EU:n / EFTA:n ulkopuolisissa maissa annamme mielellämme tarjouksen käyttöohjeista paikallisella kielellä, jos jälleenmyyjä / maahantuojia ei voi järjestää käännöstä.
GR	Λάβετε υπόψη ότι το προϊόν δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί/να τεθεί σε λειτουργία χωρίς οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα. Εάν δεν έχετε λάβει οδηγίες λειτουργίας στην εθνική σας γλώσσα με την παράδοση του προϊόντος, παρακαλούμε επικοινωνήστε μαζί μας. Θα σας τις στείλουμε δωρεάν στις χώρες της ΕΕ / ΕΖΕΣ. Για χώρες εκτός ΕΕ / ΕΖΕΣ, θα χαρούμε να σας παραχούμε προσφορά για οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα, εάν η μετάφραση δεν μπορεί να οργανωθεί από τον αντιπρόσωπο / εισαγωγέα.
IS	Vinsamlega athugið að ekki má nota/taka í notkun vöruna nema notkunarleiðbeiningar séu á heimatungumáli. Ef þú fékkst ekki notkunarhandbók á þínu tungumáli þegar varan var afhent, vinsamlegast hafðu samband við okkur. Við munum senda þér þetta ókeypis til ESB / EFTA landa. Fyrir lönd utan ESB / EFTA munum við gjarnan veita þér tilboð um notkunarhandbók á heimatungumáli ef söluáðili/innflytjandi getur ekki skipulagt þýðinguna.
HR	Imajte na umu da se proizvod ne smije koristiti/pustiti u rad bez uputa za uporabu na lokalnom jeziku. Ako niste primili priručnik za uporabu na vašem lokalnom jeziku kada je proizvod isporučen, kontaktirajte nas. Poslat ćemo vam ih besplatno u zemlje EU / EFTA. Za zemlje izvan EU / EFTA, rado ćemo vam pružiti ponudu za priručnik za uporabu na lokalnom jeziku ako prijedlog ne može organizirati trgovac/uvoznik.
LV	Lūdzu, ņemiet vērā, ka izstrādājumu nedrīkst lietot/nodot ekspluatācijā bez lietošanas instrukcijas vietējā valodā. Ja līdz ar izstrādājuma piegādi neesat saņēmis lietošanas instrukciju valsts valodā, lūdzu, sazinieties ar mums. ES/EFTA valstīs mēs jums tās nosūtīsim bez maksas. Valstīs ārpus ES/EFTA valstīm, ja tulkojumu nevarēs nodrošināt tirgotājs/importētājs, mēs labprāt sniegsim jums ekspluatācijas instrukciju vietējā valodā.
LT	Atkreipkite dėmesį, kad gaminio negalima naudoti ir (arba) pradėti eksploatuoti be naudojimo instrukcijos vietine kalba. Jei kartu su gaminiu pristatymu negavote naudojimo instrukcijos savo šalies kalba, susisiekite su mumis. ES / ELPA šalyse jas išsiųsime nemokamai. ES / ELPA nepriklausančiose šalyse mes mielai pateiksime jums eksploataavimo instrukcijų vietine kalba pasiūlymą, jei pardavėjas / importuotojas negalės išversti instrukcijų į vietinę kalbą.
NO	Vær oppmerksom på at produktet ikke må brukes/tas i bruk uten en bruksanvisning på det lokale språket. Hvis du ikke har mottatt en bruksanvisning på ditt eget språk ved levering av produktet, ber vi deg ta kontakt med oss. Vi sender deg bruksanvisningen kostnadsfritt i EU/EFTA-land. For land utenfor EU/EFTA gir vi deg gjerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale språket hvis oversettelsen ikke kan ordnes av forhandleren/importøren.
PT	Tenha em atenção que o produto não pode ser utilizado/colocado em funcionamento sem um manual de instruções na língua local. Se não tiver recebido o manual de instruções na sua língua nacional com a entrega do produto, contacte-nos. O envio é gratuito nos países da UE / EFTA. Para os países fora da UE / EFTA, teremos todo o gosto em fornecer-lhe um orçamento para o manual de instruções na língua local, se a tradução não puder ser organizada pelo revendedor / importador.
RO	Vă rugăm să rețineți că produsul nu poate fi utilizat / pus în funcțiune fără instrucțiuni de utilizare în limba locală. Dacă nu ați primit instrucțiuni de utilizare în limba dvs. națională odată cu livrarea produsului, vă rugăm să ne contactați. Vi le vom trimite gratuit în țările UE / AELS. Pentru țările din afara UE / AELS, vom fi bucuroși să vă furnizăm o ofertă pentru instrucțiuni de utilizare în limba locală, dacă traducerea nu poate fi organizată de către dealer / importator.
SE	Observera att produkten inte får användas / tas i drift utan bruksanvisning på det lokala språket. Om du inte har fått en bruksanvisning på ditt språk i samband med leveransen av produkten, vänligen kontakta oss. Vi skickar dem kostnadsfritt till dig i EU / EFTA-länder. För länder utanför EU / EFTA ger vi dig gärna en offert på bruksanvisningar på det lokala språket om översättningen inte kan organiseras av återförsäljaren / importören.
SK	Upozorňujeme, že výrobok sa nesmie používať/uvádzať do prevádzky bez návodu na obsluhu v miestnom jazyku. Ak ste spolu s výrobkom nedostali návod na obsluhu vo vašom národnom jazyku, kontaktujte nás. V krajinách EÚ/EZVO vám ich zašleme bezplatne. V krajinách mimo EÚ/EZVO vám radi poskytneme cenovú ponuku na návod na obsluhu v miestnom jazyku, ak preklad nemôže zabezpečiť predajca/dovozca.
SL	Upoštevajte, da izdelka ne smete uporabljati brez navodil za uporabo v lokalnem jeziku. Če z dostavo izdelka niste prejeli navodil za uporabo v nacionalnem jeziku, se obrnite na nas. V državah EU/EFTA vam jih bomo poslali brezplačno. Za države zunaj EU/EFTA vam bomo z veseljem pripravili ponudbo za navodila za uporabo v lokalnem jeziku, če prevoda ne more zagotoviti prodajalec/uvoznik.
CZ	Upozorňujeme, že výrobek nesmí být používán / uveden do provozu bez návodu k obsluze v místním jazyce. Pokud jste spolu s výrobkem neobdrželi návod k obsluze ve svém národním jazyce, kontaktujte nás. V zemích EU/EFTA vám je zašleme zdarma. V zemích mimo EU/EFTA vám rádi poskytneme nabídku návodu k obsluze v místním jazyce, pokud překlad nemůže zajistit prodejce/dovozce.
HU	Felhívjuk figyelmét, hogy a termék nem használható/helyezhető üzembe a helyi nyelven kiadott használati utasítás nélkül. Ha a termék szállításával együtt nem kapta meg a nemzeti nyelven készült használati utasítást, kérjük, lépjen kapcsolatba velünk. Az EU/EFTA-országokban ingyenesen elküldjük Önnek. Az EU / EFTA-n kívüli országok esetében szívesen adunk Önnek árajánlatot a helyi nyelvű kezelési útmutatóra, ha a fordítást a kereskedő / importőr nem tudja megszervezni.